

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation für Gesundheit
am 05.11.2013**

**Umsetzung des Bremer Krankenhausgesetzes -
Berufung von PatientenfürsprecherInnen in den Planungsausschuss Krankenhaus**

A. Problem

In der Sitzung der Deputation für Gesundheit am 13.03.2012 wurden der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit auf der Basis des Bremer Krankenhausgesetzes PatientenfürsprecherInnen für die Mitwirkung im Planungsausschuss Krankenhaus vorgeschlagen. Nachdem der dafür berufene Patientenfürsprecher zurückgetreten ist, wird nun eine Nachfolgerin vorgeschlagen.

B. Lösung

Aus dem Kreis der PatientenfürsprecherInnen hat sich folgende Patientenfürsprecherin für den Planungsausschuss Krankenhaus zur Verfügung gestellt.

Name
Frau Sonja Schenk (Patientenfürsprecherin in der Roland Klinik Bremen)

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Keine finanziellen Auswirkungen. Betroffen sind sowohl Männer als auch Frauen.

Nach Berufung von Frau Schenk sind sowohl Vertreterin als auch die Stellvertreterin der Patientenfürsprecher im Planungsausschuss weiblichen Geschlechts.

E. Beteiligung / Abstimmung / Beschlussvorschlag

Die Deputation für Gesundheit schlägt dem Senator für Gesundheit Frau Sonja Schenk aus dem Kreis der PatientenfürsprecherInnen als Mitglied im Planungsausschuss Krankenhaus für die Dauer von vier Jahren vor.